

Ausschreibungen

Die Reaktionszeiten zur Teilnahme an Ausschreibungen sind in der Regel sehr kurz. Eine Vielzahl von Begleitunterlagen müssen den Ausschreibungsunterlagen beigelegt werden. Dies kann - sofern man nicht vorbereitet ist - erhebliche Zeit in Anspruch nehmen.

Nachfolgend finden Sie eine Liste möglicher Begleitunterlagen für Ausschreibungen, um direkt ggf. benötigte Unterlagen herauszusuchen oder zu beschaffen.

Bitte beachten Sie, dass diese Liste nicht abschließend sein kann, d.h. keinen Anspruch auf Vollständigkeit aller möglicherweise geforderten Unterlagen erhebt.

Liste möglicher Begleitunterlagen für Ausschreibungen (nicht abschließend!)

1. Zulassungsnachweis oder Nachweis entsprechender Einhaltung der Zulassungskriterien, soweit der Betrieb über keine Zulassung i. S. v. § 126 SGB V alter Fassung verfügt.
2. Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (ggf. unter Nachweis einer bestimmten Summe für Vermögens-/Personen- und Sachschäden, unter Angabe des Tätigkeitsbereiches, der Versicherungsbedingungen bzw. der Absicherung von Begleitschäden)
3. Umsatznachweise in den vertraglich zu regelnden Produktbereichen ODER Bilanzen der letzten Geschäftsjahre i. V. m. Gewinn- und Verlustrechnungen
4. Referenzlisten (Angabe von Ansprechpartnern bei anderen Krankenkassen)
5. Auszug aus dem Handels-/Berufsregister
6. Creditreformauskunft
7. Bescheinigung der gewerblichen Berufsgenossenschaft über die Erfüllung der Beitrags- und Vorschusspflicht
8. Auszug aus dem Gewerbezentralregister
9. Erklärung über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und Beiträgen zur Sozialversicherung bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. der Sozialversicherungsträger ALLER Mitarbeiter
10. Eigenerklärung nach § 7 Nr.5 VOL/A (Zusicherung, dass keine Insolvenz anhängig, keine Bestrafung wegen illeg. Beschäftigung) ODER Bescheinigung der Stelle, die das Insolvenzregister führt, dass über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, und dass es sich nicht in Liquidation befindet
11. Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO
12. Betriebsauskünfte (Auflistung z. B. der Betriebsräume/Grundriss, Angaben zum Fuhrpark, Angabe der Anzahl der Mitarbeiter und deren Qualifikation - ggf. Beifügung des Ausbildungszertifikates, Angaben zur EDV, Benennung von Ansprechpartnern, Angaben zur betrieblichen Historie, Mitgliedschaft in Verbänden usw.)
13. Erklärung zu Subunternehmern, soweit sie eingeschaltet werden sollen - ggf. unter Beifügung der entsprechenden Qualifizierungsnachweise
14. Erklärung zu Bietergemeinschaften (wer, Ansprechpartner, Qualifizierungsnachweise)
15. Herstellerschulungszertifikate
16. Angaben/Nachweise zur IK Nummer (SVI)
17. Handwerkskarte
18. Absichterklärung für den Abschluss oder Nachweis des Bestehens einer marktüblichen gebündelten Geschäfts- und Betriebsinhaltsversicherung für fremdes Eigentum mit der 4-fach Kombination Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser sowie Sturm/Hagel in ausreichender Höhe zum Neuwert, damit eine Unterversicherung vermieden wird